

TARANAKI-Guitars presents:

RICH WEBB

Anlässlich seines neuen Albums ‚Beautiful World‘ (VÖ.: 23.Okt. 09) spielt der Australier Rich Webb eine intensive Deutschlandtour mit über 25 Terminen. Der herausragende Songwriter, der vom Rolling Stone mit Nick Cave, Bob Dylan, Kim Salmon, Joe Camilleri and Matthew Sweet verglichen wurde, stellt sich im Laufe der Tour auch für einige **exklusive Clinics in deutschen Musikhäusern** zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit **Taranaki Guitars** demonstriert Rich Produkte des Vertriebes. Schwerpunkt sind dabei die Gitarren von **Saint Blues** aus Memphis, USA (saintblues.com) und verschiedene Effekt-Pedale der Firmen Diamond und Pigtronix.

Was erwartet die Zuhörer?

Eine kurzweilige Mischung aus einem Konzert, Produktpräsentationen und Geschichten Rund um Songwriting und Recording.

Nicht nur der sympathische Künstler selbst, sondern auch Phil Wakeman (Git) und George-Savva Georgiou (Bass) die zu seiner Europa-Band gehören, performen live. Sie geben Einblick in Ihr Können und die Technik, die hinter dem perfekten Sound steckt. Beide, Wakeman und Georgio sind bekannte Gesichter der Londoner Musikszene und spielen als Freelancer in vielen weiteren Bands. Sie geben auch einen Einblick, worauf es bei einem Session-Musiker ankommt.



Abschließend möchten wir noch einen Techniker bei HR3 zitieren, der nach einer live und unplugged Session im Hessischen Rundfunk vor nur zwei im Raum postierten Mikrofonen meinte: „**Hier gehen viele Künstler ein und aus, aber die Jungs gehören definitiv zu den oberen zehntausend auf dem Planeten**“. Dem muss man nichts mehr hinzufügen. **Timingfetischisten, Soundjunkies und natürlich Zuhörer, die gutes Songwriting zu schätzen wissen, werden voll auf Ihre Kosten kommen! Und das auch noch kostenlos!**

Weitere Informationen unter:
www.taranaki-guitars.de
www.richwebb.de



P.S.:

Nach der Clinic bleiben alle Beteiligten noch zu einem Small-Talk mit den Teilnehmern und geben Autogramme.

RICH WEBB - Beautiful World

Authentisch, energetisch, verrückt, intensiv und gefühlvoll.

Zwei Jahre nach dem Vorgänger „Overboard“ erscheint nun der vierte **Longplayer** „**Beautiful World**“ des australischen Indie-Rockers Rich Webb. Dabei schien der Weg zum neuen Album einfach: „We went in with 11 new songs and some big ideas; we came out eight days later with a finished album.“ So simpel beschreibt Rich Webb die Aufnahmen seines neuen Soloalbums. Umso überraschender ist der Facettenreichtum des Werkes.

Der charismatische Sänger verschmilzt eingängige Melodien mit lyrischen Texten zu einem stimmigen Ganzen, das sich dennoch keiner Stilrichtung eindeutig zuschreiben lässt. Dem Album gelingt es, den Hörer durch ständig wechselnde, intensive Stimmungen in den Bann zu ziehen und immer wieder anders mitzureißen. „Beautiful World“ ist das bislang differenzierteste und gereifteste Album von Rich Webb. Die tiefgehenden Lyrics und das befreite Spiel spiegeln die Entwicklung, die der in Glasgow geborene Künstler als Band- und Solomusiker über viele Jahre hinweg genommen hat, wider.



Für die Aufnahme des Albums nutzten Webb und seine Band, bestehend aus Leadgitarrist Phil Wakeman, Bassist George Savva-Georgiou und Drummer David Eugene Webb die Energie ihrer Europa Tour im Jahre 2008. Innerhalb von nur acht inspirierenden Tagen nahmen sie die elf Tracks des Longplayers im legendären Horus Sound Studio in Hannover live auf. Allein das ist ein Beweis für die Extraklasse der gesamten Band.

Kein geringerer als **Howard Bargrof** sorgte als **Produzent** dafür, dass die Ecken und Kanten von Richs Kompositionen nicht begradigt, sondern gekonnt in Szene gesetzt wurden. Im Studio war Bargrof bereits für zahlreiche internationale Größen wie Grace Jones, Frankie Goes to Hollywood und Ministry of Sound tätig. Dazu zeichnete er sich als Re-Recording Mixer für den Ton großer Hollywood-Produktionen wie „Alien vs. Predator“ oder „10000bc“ verantwortlich. Ebenfalls kein Unbekannter ist der Mann, der als **Mixer** für den letzten Schliff sorgte: der australische 5-fache ARIA Award-Gewinner **Paul McKercher**, der sein Können u.a. schon für Midnight Oil und Pete Murray unter Beweis gestellt hat.

Bereits mit seinem letzten Album „Overboard“ konnte Rich Webb die Medien sowie zahlreiche Fans in Deutschland für sich begeistern. So ließ es sich HR3-Kultmoderator Volker Rebell nicht nehmen, Rich Webb auf seiner „HR3 Rebell Hin & Weg Tour“ als „DEN Geheimtipp“ vorzustellen.

Alle Liveterminde finden Sie auf:

www.richwebb.de • www.richwebb.com.au • www.myspace.com/richwebbmusic



distributed by
new music
distribution



king.ink
promotion



ZEROBLUES
booking • marketing • management

Kurz-Biographie Rich Webb bis zu seinem Start als Solo-Künstler:

It's a long way from Glasgow to Melbourne's "Fitzroy" if you want to rock and roll...

Rich Webb wurde in Bellshill am Rande von Glasgow geboren und wuchs im englischen Scunthorpe/North Lincolnshire auf. In diesen beiden Industriestädten war man auf die einfachen Dinge im Leben bedacht und dies hatte auch einen starken Einfluss auf Rich's Musik: „Ich hatte schon immer den Anspruch, Musik zu kreieren, die direkt ist und etwas zu sagen hat. Ohne Schnörkel und ohne mir den Kopf zu sehr über bestimmte Musikstile zu zerbrechen.“

Nach weiteren Stationen wie Sheffield und London zog ihn die Liebe schließlich nach Australien. Gerade angekommen, hatte er auch schon eine neue Band gegründet: **Melbourne's Fuzz-Pop-Band „The Stiff Kittens“**. Mit „Fat Boy“ landeten sie eine „Single of the Week“ in England's Melody Maker und spielten im Rahmen ihrer US- und UK-Tour in Venues wie New York's CBGBs und Bat Cave, London's Forum und Glasgow's Barrowlands. The Stiff Kittens veröffentlichten 4 EPs und die Videoclips zu den Songs „As You Walk“ und „Fat Boy“ liefen auf australischen und europäischen TV-Kanälen. Als die Band sich schließlich auflöste, begab sich Rich auf Solo-Pfade.

Diese führten ihn im Jahr 2007 mit seinem dritten Soloalbum zum ersten mal nach Deutschland. Das Deutsche Publikum schloss ihn sofort in sein Herz und da die Liebe auf Gegenseitigkeit beruht, tourt Rich Webb immer wieder gern durch Deutschland.

Discographie von Rich Webb:

Alben:

Beautiful World - 2009

Overboard - 2005

Bring on the Dancing Girls - 2001

The Girl Who Laughed Too Much - 1998

Compilations

Australian Rock - AIR - 2006 (Don't Feel So Sad)

The Jackson Street Jubilee - Sixpack - 2002 (3 Days Missing)

EPs/Singles

Gone Gone Gone - Juni 2009

Don't Feel So Sad - Dezember 2005

Sampler - September 2005

Face - The Stiff Kittens - 1995

Fat Boy - The Stiff Kittens - 1994

Eat The Peanuts - The Stiff Kittens - 1993

As You Walk - The Stiff Kittens - 1992

Supported by:



Fender®



distributed by
new music
distribution



king.ink
promotion



ZEROBLUES
booking • marketing • management

RICH WEBB

Concert-Tourplan 2009

21.10.09 Bamberg, Studio 13
22.10.09 München, Potting Shed
23.10.09 Habach, Trödler
24.10.09 Halfing, Max Wirtshaus
25.10.09 Bad Münster a. St., Struwvelin
29.10.09 Gießen, Ulenspiegel
30.10.09 Frielendorf, Seeblick
31.10.09 Frankenberg, Barrock
01.11.09 Wetzlar, Cafe Vinyl
04.11.09 Lüneburg, Wunderbar
05.11.09 Hamburg, Consortium
06.11.09 Hamburg, Down Under
13.11.09 Berlin, Zimt & Zunder
14.11.09 Berlin, Spree lac'ART
17.11.09 Kassel, Theaterstübchen
18.11.09 Schwalmstadt, Typograph
20.11.09 Nidderau, Windecker Schlosskeller
21.11.09 Herrenwies, Turning Point
22.11.09 Landstuhl, Pfeffermühle
26.11.09 Miltenberg, Beavers
27.11.09 Schweinfurt, Havanna
28.11.09 Zwickau, Irish Harp
04.12.09 Rhede, Blues
05.12.09 Duisburg, CMS Instruments (15 Uhr)
06.12.09 Bad Waldliesborn, Cocktailbar Kajüte

RICH WEBB

Clinic-Tourplan 2009

26.10. Koblenz, Gecko Lounge
28.10. Marburg, Franzis Audio
03.11. Braunschweig, Bassart
07.-08.11. Ibbenbüren, Musik Produktiv Hausmesse
08.11. Oldenburg, Vintage Guitar Show
19.11. Kassel, Farmsound
23.11. Speyer, Guitar Shark
01.12. Eschwege, Musicfactory
02.12. Düsseldorf, Musikhaus Tonger
05.12. Duisburg, CMS Instruments (20:30 Uhr)



distributed by
new music
distribution



king.ink
promotion



ZEROBLUES
booking • marketing • management